

hen / vnd biß vff die bestimpte Zeit / vff den Dörffern
einquartieren lassen.

An diesem 12. Tage Maij / haben Capitän Cra-
cow bey der Brücken zu Griffenhagen / vnd Obrister
Leutenant Grunz / vmb Ordinantz / wessen sie in vor-
fallenden Nöhten / sich zu verhalten hetten / nach Stet-
tin geschickt.

Ebenermassen haben die Keyserl. den 13. diß zu
ihrer *Intention*, vier Stück Geschütz / von Anklam
durch die Lößeniß kommende / vber die Brücken zu
Griffenhagen / confonen lassen / welche sie hernach in
ihre Begenschanze / die sie gegen der Stettinischen v-
ber auffgebawet / ziehen lassen. Es ist aber auch diß
zu *observiren*, daß die Fürstliche Pommerische Sol-
datesca durchaus keine Ordinantz gehabt / sich zu
wehren / oder eine Musqueten zu lösen / sonst wür-
de mancher den Zweck / darauff er gezielet / nicht ge-
troffen haben.

Dahero den 14. diß 2. Compagnien Keyserisch
Volcks / nach Schillersdorff / 2. Meil Weges von Ste-
tin / kommen / grossen Mutwillen darinnen verübet / et-
liche vff dem Alderstrom fahrende Personen vffgehal-
ten / besucht / vnd eine Magd / die das Vieh in der Wet-
de gehütet / geschossen / davon sie des andern Tages / zu
Stettin verschieden.

Als